



Stadt Ulm, Oberbürgermeister, 89070 Ulm

GRÜNE Fraktion
SDP-Fraktion
kjt-Fraktion
Marktplatz 1
89073 Ulm

14.08.2026

**Förderung der Schuldenprävention bei Jugendlichen
Ihr Antrag Nr. 52**

Sehr geehrte Frau Stadträtin Strelkowa,
sehr geehrte Frau Stadträtin Heusohn,
sehr geehrte Frau Stadträtin Brückner,

ich danke Ihnen vielmals für den gestellten Antrag.

Die Stadt Ulm hat das Schuldenpräventionsprojekt an Ulmer Schulen seit dessen Beginn im Jahr 2023 jährlich mit 40.000 Euro gefördert und damit die wichtige präventive Arbeit des Evangelischen Diakonieverbands Ulm/Alb-Donau unterstützt. Für uns steht außer Frage, dass es sich dabei um ein sehr wertvolles und notwendiges Projekt handelt, das jungen Menschen wichtige Kompetenzen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld vermittelt.

Die Finanzierung erfolgte seit 2023 aus dem Innovationsbudget der Abteilung Soziales, das zur Anschubfinanzierung neuer und entwicklungsbedürftiger, zugleich aber vielversprechender Projekte vorgesehen ist. Nach einem Förderzeitraum von inzwischen mehr als drei Jahren ist eine weitere Unterstützung aus diesem Budget leider nicht mehr möglich.

Darüber hinaus haben wir als Stadtverwaltung den Evangelischen Diakonieverband aktiv dabei unterstützt, alternative Finanzierungsquellen zu erschließen und Drittmittel einzuwerben. Ebenso wurden intensive Bemühungen unternommen, Sponsoren sowie weitere externe Geldgeber und Unterstützer für eine Fortführung des Projekts zu gewinnen. Trotz dieser gemeinsamen Anstrengungen konnten bislang leider keine entsprechenden Finanzierungspartner gefunden werden.

Ich bedaure daher sehr, dass das Projekt derzeit nicht weitergeführt werden kann. Angesichts der ausgeschöpften Fördermöglichkeiten der Stadt und der bislang erfolglosen Suche nach externen Finanzierungsmöglichkeiten ist eine weitere Finanzierung oder auch eine anteilige Bezuschussung aktuell leider nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Ansbacher
Oberbürgermeister